

Begründung:

Seit der Einführung des § 16 a in das Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) im Jahr 2000 erhält der Landkreis zum Zwecke der Stärkung der ambulanten sozialen Dienste vom Land Brandenburg zweckgebundene Zuweisungen.

Im Jahr 2000 wurden vom Land insgesamt

1.713.950 DM

und im Jahr 2001

1.740.500 DM

als zweckgebundene Mittel für die Stärkung der ambulanten sozialen Dienste bereitgestellt.

Vorbehaltlich des Bewilligungsbescheides über die Höhe der zweckgebundenen Zuweisung geht der Landkreis entsprechend einer schriftlichen Mitteilung des Landesamtes für Soziales und Versorgung von einer Zuweisung i.H.v. 1.719.850 DM für das Jahr 2002 aus.

Darüberhinaus wird von den im Haushaltsplanentwurf des Landkreises für 2002 eingestellten kreislichen Mittel zur Förderung der freien Wohlfahrtspflege von insgesamt 300.000 DM ausgegangen (HH-Stelle 4700.7001 - 231.000 DM und HH-Stelle 4700.7002 - 69.000 DM).

Die im Jahr 2001 nicht verbrauchten Fördermittel i.H.v. 50.572 DM werden in das Haushaltsjahr 2002 übertragen. Der Haushaltsrest unterliegt ebenfalls der Zweckbindung zur Stärkung der ambulanten sozialen Dienste.

Damit steht folgendes Fördervolumen für 2002 zur Verfügung:

Zuweisung aus § 16 a GFG	1.719.850,00 DM	879.345,34 Euro
übertragene Mittel aus 2001	50.572,00 DM	25.857,05 Euro
kreisliche Fördermittel	<u>300.000,00 DM</u>	<u>153.387,56 Euro</u>
Gesamtfördervolumen 2002:	2.070.422,00 DM	1.058.589,95 Euro

Zum Vergleich soll hier das Fördervolumen aus 2001 dargestellt werden:

Zuweisung aus § 16 a GFG	1.740.500,00 DM
übertragene Mittel aus 2000	383.110,67 DM
kreisliche Fördermittel	<u>300.000,00 DM</u>
Gesamtfördervolumen 2001	2.423.610,67 DM

Aus dem Vergleich wird deutlich, daß für das Jahr 2002 insgesamt 353.188,67 DM (180.582,49 Euro) weniger für die Stärkung der ambulanten Dienste zur Verfügung stehen als noch 2001. Die Reduzierung des Fördervolumens ergibt sich zum einen aus der geringeren Förderung durch das Land um insgesamt 20.650 DM (10.558,17 Euro) und zum anderen aus der wesentlich geringeren Summe, die aus 2001 in das nächste Haushaltsjahr übertragen wird.

Der Vergabevorschlag basiert auf den umfangreichen sozialplanerischen Abstimmungen die im Zusammenhang mit der Einführung des § 16 a in das GFG getroffen wurden. Ziel ist nach wie vor die Weiterführung und Qualifizierung der fachlich-inhaltlichen und fachlich-regional getroffenen Planungsabstimmungen.

Darüberhinaus sind die Erfahrungen der vergangenen Förderjahre sowie die Sachberichterstattungen und Rechnungslegungen aus dem Jahr 2000 in den Vergabevorschlag eingeflossen.

Die Berichterstattung über die Verwendung der zweckgebundenen Mittel aus § 16 a GFG für das Förderjahr 2000 wird dem Ausschuß gesondert vorgelegt werden.

Die Schuldnerberatungsstellen und Kleiderkammern werden mit kreislichen Mitteln aus der Haushaltsstelle 4700.7001 gefördert.

Die Frauenhäuser werden wie in den vergangenen Jahren auch aus der Haushaltsstelle 4700.7002 gefördert. Das Fördervolumen entspricht dem des Vorjahres.

Erstmals sind in dem Vergabevorschlag die Kontakt- und Beratungsstellen für psychisch Kranke enthalten, die der Haushaltsstelle 5400.7012 zugeordnet sind. Der Landkreis hält solche Kontakt- und Beratungsstellen in Templin, Prenzlau und Angermünde vor. Entsprechend den Regelungen, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergeben, stehen für die Finanzierung des kreislichen Anteils insgesamt 60.000 DM (30.677,51 Euro) zur Verfügung.

Der Vergabevorschlag wurde am 30.11.2001 in der Sitzung der Liga der Wohlfahrtsverbände beraten. Über das Ergebnis wird mündlich berichtet.

Im Rahmen der Landeshaushaltsplanung für die Jahre 2002/2003 wurde erneut über den Erhalt bzw. den Wegfall des § 16 a GFG diskutiert. Nach derzeitigem Erkenntnisstand muß bereits im Haushaltsjahr 2002 überlegt werden, wie mittelfristig mit der Erwartung umzugehen ist, daß die Zweckbindung der Mittel des § 16 a GFG ab 2004 entfällt.

Der Vorschlag der Verwaltung über die Vergabe der zweckgebundenen Mittel ergibt sich aus den nachstehenden Tabellen und grafischen Übersichten.

Übersicht über den Einsatz der Zuweisungen zur Stärkung sozialer Dienste / Förderung der freien Wohlfahrtspflege 2002

1. Pflegeflankierende Hilfen

	Träger Name und Anschrift d. Dienstes	Nach Angaben der Träger (Fördermittelantrag)				Fördervor- schlag in €	geförder- te VZÄ- Sozial- arbeit
		VZÄ als Fördergrund- lage *	PK in €	SK in €	Gesamt- kosten in €		
a) pflegeergänzende soziale Arbeit	Diakonie Sozialstation Prenzlau Sozialarbeiter Fr.-Wienholz-Str. 45 b, 17291 Prenzlau	21,25	33.389	3.502	36.891	29.900	1
	Volkssolidarität Bbg e.V. Sozialarbeiter und Serviceagentur für pflegeflankierende Dienste Str. d. Friedens 5 a, 16278 Angerm.	20,55	33.396	6.276	39.672	29.900	1
	DRK UM West Sozialstation Sozialarbeit R.-Koch-Str. 17, 17268 Templin	29,85	52.030	--	52.030	29.900	1
	AWO Ortsverein Schwedt/Oder Sozialstation - Sozialarbeit Auguststr. 2 a, 16303 Schwedt/Oder	14,24	42.905	3.218	46.123	22.430	0,75
	DRK UM Ost e. V. - Sozialarbeit August-Bebel-Str. 13 a 16303 Schwedt/Oder	12,00	38.465	5.822	44.287	22.430	0,75
	MAQT e. V. – Sozialarbeit Technologie- u. Gemeindezentrum 11 16278 Pinnow	5,0	34.451	--	34.451	15.000	0,5
	AWO KV UM e. V. – Sozialarbeit Klosterstr. 14 c, 17291 Prenzlau	11,75	67.248	--	67.248	22.430	0,75

* Vergabemodell zur Förderung der Sozialarbeit (Anlage)

VZÄ - Vollzeitäquivalent

PK - Personalkosten

SK - Sachkosten

Anlage

Vergabemodell zur Finanzierung der Sozialarbeit an den Sozialstationen

- 1) Personalkosten für eine Vollzeitkraft Sozialarbeiter mit 65.000 DM angesetzt
- 2) 10 % der 65.000 DM als Eigenmittel des Trägers abgezogen
- 3) somit beträgt die maximale Förderung für einen Sozialarbeiter 58.500 DM = 29.900 €
- 4) folgende in der Sozialstation tätigen Beschäftigten wurden zur Ermittlung der Vollzeitäquivalente (VZÄ) herangezogen, da sie unmittelbar mit der Pflege befaßt sind:
 - Altenpfleger
 - Krankenschwestern/-pfleger
 - Kinderkrankenschwestern/-pfleger
 - HeilerziehungspflegerIn
 - sonstige Pflegeberufe
 - hauswirtschaftliche Berufsabschlüsse
 - sozialbetreuerische Berufsabschlüsse
- 5) die im Pkt. 4 ermittelten VZÄ wurden wie folgt zur Grundlage der Förderung der Sozialarbeit an der Sozialstation:

- 0 - unter 5 VZÄ	- keine Förderung
- 5 - 10 VZÄ	- 15.000 € (? 50 % von 29.900 €)
- 10 - 20 VZÄ	- 22.430 € (? 75 % von 29.900 €)
- über 20 VZÄ	- 29.900 € (?????? von 29.900 €)

	Träger Name und Anschrift d. Dienstes	Nach Angaben der Träger (Fördermittelantrag)				Fördervor- schlag in €
		VZÄ	PK in €	SK in €	Gesamt- kosten in €	
b) psychosoziale Versorgung älterer Menschen	AWO Ortsverein Schwedt/Oder e. V. Gerontopsychiatrische Betreuung Auguststr. 2 a 16303 Schwedt/Oder	1,5 reg. AV	52.615	7.892	60.507	40.000
	DRK UM Ost e. V. Gerontopsychiatrische Betreuung August-Bebel-Str. 13 a 16303 Schwedt/Oder	1 reg. AV	32.519	7.575	40.094	31.000
c) ambulante Sterbe- begleitung und Hospizdienste	AWO Ortsverein Schwedt/Oder e. V. Ambulante Sterbebegleitung Auguststr. 2 a 16303 Schwedt/Oder	0,4 reg. AV	13.339	2.000	15.339	8.000
			400.357	36.285	436.642	250.990

2. Altenhilfe

	Träger Name und Anschrift des Dienstes	Nach Angaben der Träger (Fördermittelantrag)				Fördervor- schlag in €
		VZÄ	PK in €	SK in €	Gesamt- kosten in €	
a) Altenklubs, Tages- und Begegnungs- stätten, generationsübergreifende Zentren	Volkssolidarität Bbg e.V. Begegnungsstätte Badestr. 7 b, 17291 Prenzlau	2 SAM 0,5 reg. AV	49.085	4.600	53.685	3.905
	Volkssolidarität Bbg e.V. Begegnungsstätte Lychen Kirchstr. 8, 17279 Lychen	2 SAM 0,5 reg. AV	49.086	6.391	55.477	3.905
	Volkssolidarität Bbg e.V. Begegnungsstätte Siedlungsstr. 39 a, 17291 Prenzlau	2 SAM 0,5 reg. AV	49.085	5.113	54.198	3.905
	Volkssolidarität Bbg e.V. Begegnungsstätte Kultursoziales Zentrum Str. d. Friedens 5 a, 16278 Angermünde	2 SAM 1 reg. AV	70.443	12.782	83.225	6.905
	DRK UM West e. V. Begegnungsstätte - Beratungs- und Betreuungsdienst R.-Luxemburg-Str. 20, 17291 Prenzlau R.-Koch-Str. 17, 17268 Templin	0,8 SAM 0,9 ABM 1,6 reg. AV	82.830	32.570	115.400	13.905
	Templiner Seniorenclub e. V. Begegnungsstätte für ältere und behinderte Menschen Bahnhofstr. 30, 17268 Templin	4 SAM 1 reg. AV	96.875	16.873	113.748	6.905

	Träger Name und Anschrift des Dienstes	Nach Angaben der Träger (Fördermittelantrag)				Fördervor- schlag in €
		VZÄ	PK in €	SK in €	Gesamt- kosten in €	
	AWO Ortsverein Schwedt/Oder Seniorenbegegnungsstätten Gartenstr. 3, 16303 Schwedt/Oder Berliner Str. 125 b, 16303 Schwedt/O. Fr.-Engels-Str. 18/20, 16303 Schwedt/O. Flemsdorfer Str. 24, 16303 Schwedt/O. Auguststr. 2 b, 16303 Schwedt/Oder	5 SAM 5 reg. AV	242.860	181.720	424.580	34.525
	DRK UM Ost e.V. Begegnungsstätte A.-Bebel-Str. 13 a, 16303 Schwedt/Oder	1,6 SAM 1,44 ABM 0,63 reg. AV	109.957	17.464	127.421	6.905
	DRK UM Ost e.V. Begegnungsstätte Klosterstr. 43, 16278 Angermünde	1,6 SAM 1,44 ABM 0,5 reg. AV	102.377	11.395	113.772	6.905
b) Beratungsstellen	MAQT e. V. Kordinatorin für Seniorenarbeit Technologie- u. Gemeindezentrum 11 16278 Pinnow	1 reg. AV	19.688	1.430	21.118	11.000
c) sonstige Dienste und Förderung (Seniorenbeirat, Seniorenbüros)	Seniorenbeauftragter des Landkreises Uckermark Seniorenarbeit der Uckermark	--	--	5.000	5.000	4.000
			872.286	300.338	1.172.624	102.765

(reg. AV – reguläre Arbeitsverhältnisse)

3. Behindertenhilfe

	Träger Name und Anschrift des Dienstes	Nach Angaben der Träger (Fördermittelantrag)				Förder- vorschlag in €
		VZÄ	PK in €	SK in €	Gesamt- kosten in €	
a) Allgemeine Beratungs- und Betreuungs- angebote für Behinderte	AWO KV UM e.V. Beratung behinderter Personen Klosterstr. 14 c, 17291 Prenzlau	0,15 ehrenamtl.	1.227	737	1.964	600
	Behindertenselbsthilfe Schwedt/O. e. V. Hilfe für Behinderte - KOMM J.-Marchlewski-Ring 64 a, 16.303 Schwedt/O.	1 reg. AV 1 ABM 1 SAM	37.233	21.628	58.861	15.000
	UBV e. V. Integrationsdienst für Schwerbehinderte Berliner Str. 5 2 d, 16303 Schwedt/Oder		2.046	1.819	3.865	2.000
	Sozialverband VdK Beratung Schwerbehinderter und Gleichgestellter Berliner Str. 40/41, 16303 Schwedt/Oder		--	3.200	3.200	2.000
	38 Selbsthilfegruppen		--	17.692	17.692	5.555

	Träger Name und Anschrift des Dienstes	Nach Angaben der Träger (Fördermittelantrag)				Förder- vorschlag in €
		VZÄ	PK in €	SK in €	Gesamt- kosten in €	
b) Betreuungsdienste für chronisch Kranke	Volkssolidarität KV UM Bewältigung v. Notsituationen psychisch Kranker Str. d. Friedens 5 a, 16278 Angermünde	1 reg. AV	26.406	10.021	36.427	9.500
	MSZ Angermünde gGmbH Beschäftigungsangebot für psychisch Kranke R.-Breitscheid-Str. 37, 16278 Angermünde	0,6 reg. AV	24.720	3.425	28.145	27.000
	Land in Sicht e. V. Fahrdienst Diesterwegstr. 6 , 17291 Prenzlau		--	5.379	5.379	4.600 2.600
	Land in Sicht e. V. Niedrigschwelliges Beschäftigungsangebot psychisch Kranker Diesterwegstr. 6, 17291 Prenzlau	1 reg. AV 2 SAM	70.194	4.914	75.108	45.000
	Diak. Werk im Kirchenkreis Angermünde e. V. Kontakt- u. Betreuungsdienst für psychisch Kranke Am Kniebusch 42, 16303 Schwedt/Oder	1 reg. AV	41.708	10.024	51.732	44.482 dav. 39.411 kreisl. Mittel, 5.071 GFG- Mittel

	Träger Name und Anschrift des Dienstes	Nach Angaben der Träger (Fördermittelantrag)				Fördervor- schlag in €
		VZÄ	PK in €	SK in €	Gesamt- kosten in €	
c) Familientlastende und familienunterstützende Dienste	Lebenshilfe KV Uckermark e. V. FED Schwedt/Templin Bahnhofstr. 13, 16303 Schwedt/Oder Neuer Weg 7, 17268 Templin	1,75 reg. AV 3 SAM	96.814	32.463	129.277	40.000
	IG Frauen Prenzlau e.V. FED Stettiner Str. 5 a, 17291 Prenzlau	2 reg. AV	68.678	11.208	79.886	33.000
	Behindertenverband e. V. Betreuung Behinderter Gartenstr. 1, 16278 Angermünde	2 reg. AV	52.152	8.896	61.048	40.000
	EJF Heimbetriebsgesellschaft gGmbH FED für Erwachsene Biesenbrower Str. 2/10 b, 16303 Schwedt/O.	1,6 reg. AV 2 SAM	85.624	8.321	93.945	52.000
d) niedrigschwellige Kontakt- und Beratungsangebote für Suchtkranke	EJF Heimbetriebsgesellschaft gGmbH Niedrigschwellige Betreuung chronisch mehrfachgeschäd. Alkoholkranker Schwedter Str. 18, 17291 Prenzlau	1 reg. AV	33.194	10.998	44.192	40.000
	Diak. Werk im Kirchenkreis Angermünde e. V. Integrationsprojekt mehrfachgeschäd. Abhängigkeitskranker Berliner Str. 45, 16278 Angermünde Bergholzer Allee 10, 16303 Schwedt/Oder	1,5 reg. AV	46.488	10.475	56.963	48.000
	Blaues Kreuz in Deutschland Initiative Uecker-Randow e.V. Arbeitstraining für Suchtkranke Sandkuhlstr. 3, 17328 Penkun	0,8 reg. AV 2 SAM	83.231	3.000	86.231	9.000

	Träger Name und Anschrift des Dienstes	Nach Angaben der Träger (Fördermittelantrag)				Fördervorschlag in €
		VZÄ	PK in €	SK in €	Gesamtkosten in €	
	Blaues Kreuz in Deutschland Initiative Uecker-Randow e. V. Notschlafstellen Sandkuhlstr. 3, 17328 Penkun	0,2 reg. AV 0,8 SAM	27.353	22.600	49.953	7.300
	MSZ Angermünde gGmbH Tätigkeitsangebot für Suchtkranke R.-Breitscheid-Str. 37, 16278 Angermünde	1,2 reg. AV	45.581	8.743	54.324	45.000 26.500
	Blaues Kreuz in Deutschland Initiative Uecker-Randow e. V. Fahrdienst Sandkuhlstr. 3, 17328 Penkun		--	3.000	3.000	2.500
	EJF Heimbetriebsgesellschaft gGmbH Suchtprävention und Streetwork Biesenbrower Str. 2/10 b, 16303 Schwedt/O.	1 reg. AV	30.838	5.829	36.667	26.700 20.500
	Diak. Werk im Kirchenkreis Angermünde e. V. Integrationsprojekt zur Erhaltung ganzheitlicher und vernetzter ambulanter Versorgung von Benachteiligten Berliner Str. 45, 16278 Angermünde	0,75 reg. AV	28.360	5.790	34.150	16.361
	Advent-Wohlfahrtswerk Brandenburg e.V. Schutzhütte Heinersdorfer Str. 16, 16303 Schwedt/O.	1 reg. AV	40.280	10.993	51.273	11.351
			857.977	230.121	1.088.098	526.949

4. Zielgruppenübergreifende Dienste

	Träger Name und Anschrift des Dienstes	Nach Angaben der Träger (Fördermittelantrag)				Fördervor- schlag in €
		VZÄ	PK in €	SK in €	Gesamt- kosten in €	
a) Selbsthilfekontaktstelle Unterstützung von Selbsthilfegruppen	AWO KV UM e.V. „Selbsthilfekontaktstelle“ Klosterstr. 14 c, 17291 Prenzlau	1 reg. AV	35.729	5.129	40.858	30.000
b) niedrigschwellige Kontakt- und Beratungsangebote für Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten	AWO Ortsverein Schwedt/O. e. V. Integration Aussiedler Auguststr. 2 a, 16303 Schwedt/Oder	1 reg. AV	34.530	5.179	39.709	19.000
	UBV e. V. Interkulturelle Lern- und Begegnungsstätte Kunower Str. 3, 16303 Schwedt/Oder	1 SAM	17.685	3.415	21.100	2.500
	Arbeitslosenverband Deutschland e.V. Zielgruppenintegration/Kommunikations- treff Ringstr. 15, 16303 Schwedt/Oder	2 SAM 3 ABM	41.376	7.859	49.235	5.600 kreisl. Mittel
	AWO KV UM e.V. Prenzlauer Tafel Klosterstr. 14 c, 17291 Prenzlau	3 SAM	--	30.821	30.821	4.500
	AWO Ortsverein Schwedt/O. e. V. Koordinator Netzwerk Auguststr. 2 a, 16303 Schwedt/Oder	1 SAM	22.282	3.342	25.624	7.900
			151.602	55.745	207.347	69.500

Kontakt- und Begegnungsstätten für psychisch Kranke

Träger Name und Anschrift des Dienstes	Vergabevorschlag 2002 in €
Diak. Werk im Kirchenkreis Angermünde e. V. KBS Angermünde Berliner Str. 45, 16278 Angermünde	6.646
Volkssolidarität in Bbg. e. V. KV UM KBS Templin Pestalozzistr. 20, 17268 Templin	8.692
Land in Sicht e. V. KBS Prenzlau Diesterwegstr. 6, 17291 Prenzlau	15.339
	30.677

Aus kreislichen Mitteln geförderte Dienste

Kleiderkammern	
	Vergabevorschlag 2002
DRK UM Ost e.V. Kleiderkammer Schwedt A.-Bebel-Str. 13 a, 16303 Schwedt/O.	7.780 €
Kleiderkammer Angermünde Klosterstr. 43, 16278 Angermünde	7.780 €
DRK UM West e.V. Kleiderkammer Prenzlau/Templin R.-Koch-Str. 17, 17268 Templin R.-Luxemburg-Str. 20, 17291 Prenzlau	15.560 €
	31.120 €

Schuldnerberatungsstellen	
	Vergabevorschlag 2002
Diak. Werk im Kirchenkreis Angermünde Berliner Str. 45, 16278 Angermünde	7.180 €
DRK KV UM West e.V. R.-Luxemburg-Str. 20 17291 Prenzlau	12.141 €
AWO KV UM e.V. Dargersdorfer Str. 13 a, 17268 Templin	8.568 €
DRK KV UM Ost e.V. A.-Bebel-Str. 13 a 16303 Schwedt/Oder	13.577 €
	41.466 €

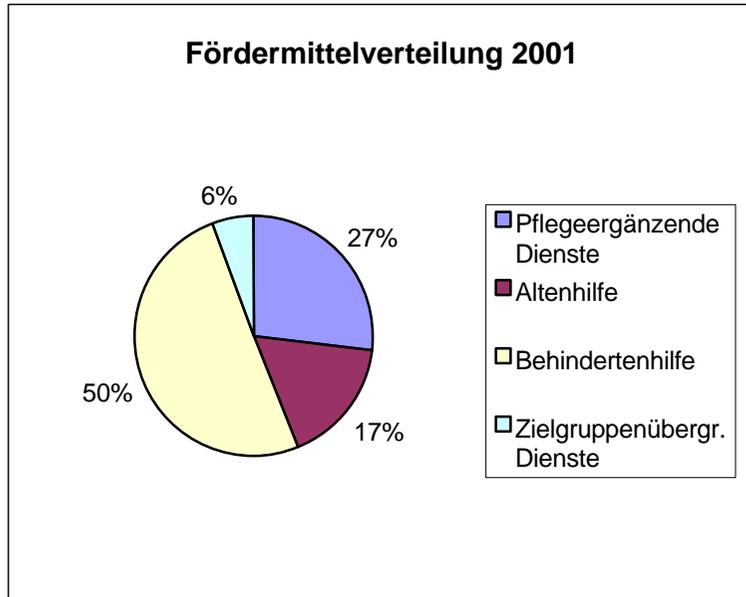
Frauenhäuser	
	Vergabevorschlag 2002
EJF Heimbetriebsgesellsch. gGmbH Biesenbrower Str. 2/10 b 16303 Schwedt/Oder	16.156 €
AWO KV UM e.V. Klosterstr. 14 c, 17291 Prenzlau	19.069 €
	35.225 €

Übersicht der Mittel zur Förderung der freien Wohlfahrtspflege 2002

Planungsbereich	§ 16 a GFG	Kreisliche Mittel	Gesamt	Haushaltsstellen
Pflegeergänzende Dienste	250.990 Euro	---	250.990 Euro	4700.7001
Altenhilfe	102.765 Euro	---	102.765 Euro	4700.7001
Behindertenhilfe	487.538 Euro	39.411 Euro	526.949 Euro	4700.7001
Zielgruppen - übergreifende Dienste	63.900 Euro	5.600 Euro	69.500 Euro	4700.7001
Kleiderkammern	---	31.120 Euro	31.120 Euro	4700.7001
Schuldnerberatungen	---	41.446 Euro	41.446 Euro	4700.7001
Frauenhäuser	---	35.225 Euro	35.225 Euro	4700.7002
Gesamt	905.193 Euro	152.802 Euro	1.057.995 Euro	
Kontakt- u. Begegnungsstätten für psychisch Kranke	---	30.677 Euro		5400.7012

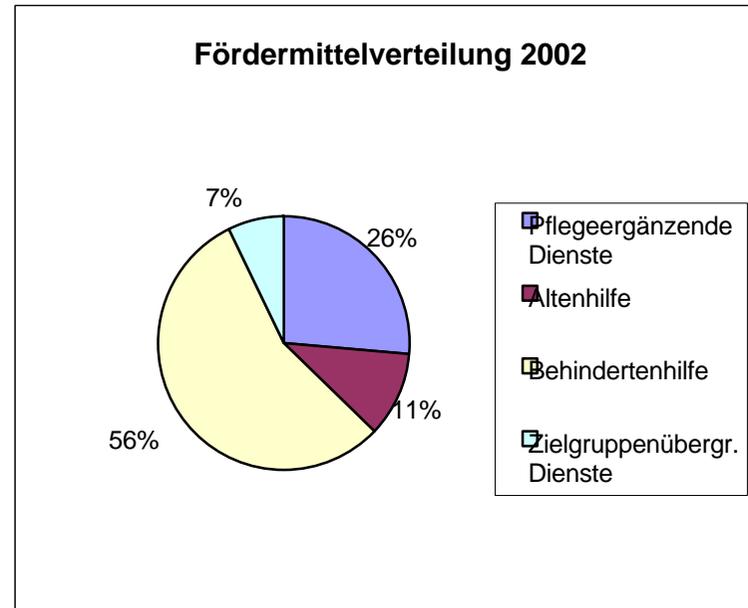
Fördermittelverteilung 2001 in DM

Pflegeergänzende Dienste	534.500
Altenhilfe	339.900
Behindertenhilfe	1.001.855
Zielgruppenübergr. Dienste	112.260



Fördermittelverteilung 2002 in Euro

Pflegeergänzende Dienste	250.990
Altenhilfe	102.765
Behindertenhilfe	526.949
Zielgruppenübergr. Dienste	69.500



Begründung:

Der Ausschuß hat in seiner Sitzung am 11.12.2001 den Vorschlag der Verwaltung zur Vergabe der § 16 a GFG Mittel bestätigt.

Zu diesem Zeitpunkt ging der Landkreis entsprechend einer schriftlichen Mitteilung des Landesamtes für Soziales und Versorgung von einer Zuweisung i.H.v. 1.719.850 DM (879.345 Euro) für das Jahr 2002 aus.

Auf der Sitzung vom 11.12.2001 wurde bereits darauf hingewiesen, daß das Land beabsichtigt, Kürzungen an den Fördersummen vorzunehmen. Genaue Kürzungsbeträge waren der Verwaltung zum damaligen Zeitpunkt nicht bekannt.

Ein Bewiligungsbescheid über die Höhe der zweckgebundenen Zuweisungen nach § 16 a GFG liegt noch nicht vor. Aufgrund mündlicher Informationen vom Landesamt für Soziales und Versorgung vom 03.01.2002 soll der Kürzungsbetrag für den Landkreis Uckermark 58.300 Euro betragen.

Damit würde folgendes Fördervolumen für 2002 zur Verfügung stehen:

Zuweisung aus § 16 a GFG	821.045 Euro
übertragene Mittel aus 2001	25.857 Euro
kreisliche Fördermittel	<u>153.387 Euro</u>
Gesamtfördervolumen 2002:	1.000.289 Euro

Der Vergabevorschlag, dem der Ausschuß in seiner Sitzung am 11.12.2001 zugestimmt hat, basierte auf den umfangreichen sozialplanerischen Abstimmungen die im Zusammenhang mit der Einführung des § 16 a in das GFG getroffen wurden. Darüberhinaus flossen die Erfahrungen der vergangenen Förderjahre sowie die Sachberichterstattungen und Rechnungslegungen aus dem Jahr 2000 in den Vergabevorschlag ein.

Die Kürzungen um voraussichtlich 58.300 Euro machten erneute Überlegungen über die Vergabe der GFG-Mittel erforderlich. Dazu wurde am 09.01.2002 in der Liga der Wohlfahrtsverbände beraten.

Folgende Kürzungsvorschläge werden unterbreitet:

Träger/Dienst	Vergabe entsprechend dem Beschluß vom 11.12.01	Vergabe neu
EJF Heimbetriebs gGmbH Suchtprävention und Streetwork Friedrichstr. 43 17291 Prenzlau	26.700 Euro	20.500 Euro

AWO Ortsverein Schwedt/O. e.V. Gerontopsychiatrische Betreuung Auguststr. 2a 16303 Schwedt/Oder	40.000 Euro	22.200 Euro
DRK Uckermark West e.V. Gerontopsychiatrische Betreuung August-Bebel-Str. 13 a 16303 Schwedt/Oder	31.000 Euro	17.200 Euro

Im Bereich der Suchtkrankenhilfe gibt es in Prenzlau noch die Suchtberatung und das niedrighschwellige Beschäftigungsprojekt des EJJ in der Schwedter Straße. Das Beschäftigungsprojekt wird zusätzlich durch eine SAM-Stelle ergänzt. Der Wegfall der Förderung des Streetworkers stellt deshalb zwar einen deutlichen Einschnitt dar, sollte aber die Arbeit der Suchtkrankenhilfe nicht grundlegend gefährden.

In der Stadt Schwedt bieten die AWO und das DRK Betreuungsleistungen für gerontopsychiatrische Patienten an. Der Bundestag hat das Pflegeleistungs-Ergänzungsgesetz - PfIEG - beschlossen, das am 01.01.2002 in Kraft getreten ist. Dieses Gesetz sieht vor allem für altersverwirrte, aber auch geistig behinderte und psychisch kranke Pflegebedürftige mit erheblichem Betreuungsbedarf zusätzliche Leistungen und verbesserte Versorgungsangebote vor. Durch die Einführung des PfIEG besteht für den betroffenen Personenkreis die Möglichkeit, in dem vom Gesetz definierten Umfang gerontopsychiatrische Betreuung zu erhalten. Da gegenwärtig nicht abzusehen ist, ob der in den Projekten der AWO und des DRK betreute Personenkreis gänzlich Ansprüche nach dem PfIEG hat, sollen vorerst beide Projekte mit geringerem Fördervolumen weiter bestehen.

Die Liga der Wohlfahrtsverbände stimmte dem Vorschlag der Verwaltung einstimmig zu.